



HÖHERE HANDELSSCHULE

Zweijährige Berufsfachschule
für Wirtschaft und Verwaltung
(schulischer Teil
der Fachhochschulreife)

BILDUNGSZIEL

Die Höhere Berufsfachschule hat als berufsvorbereitende Vollzeitschule die Aufgabe, den Schülern eine gehobene Allgemeinbildung und eine erweiterte fachtheoretische berufliche Grundbildung zu vermitteln.

Das Bildungsziel beinhaltet damit die Vermittlung von Studierfähigkeit und gleichzeitig die arbeitsmarktorientierte Qualifikation für das Berufsleben.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

Voraussetzung für den Besuch der Höheren Berufsfachschule ist der mittlere Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Damit können auch G8 Schüler, die diese Berechtigung nach der Klasse 9 des Gymnasiums erworben haben, in die Höhere Handelsschule aufgenommen werden.

DAUER

Der Bildungsgang der Höheren Handelsschule dauert 2 Jahre. Die Klassen 11 und 12 (Unter- und Oberstufe) werden in Vollzeitform geführt.

Die Höchstverweildauer in diesem Bildungsgang beträgt drei Jahre.

UNTERRICHTSFÄCHER

Berufsbezogene Fächer:

Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre, Informationswirtschaft, Mathematik, Physik oder Chemie oder Biologie, Englisch

Alternativ: Zweite Fremdsprache (Spanisch oder Niederländisch oder Französisch) oder Wirtschaftsinformatik (Zusatz)

Berufsübergreifende Fächer:

Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung, Politik/ Gesellschaftslehre

Differenzierungsbereich:

z. B. Wirtschaftsgeografie

ABSCHLUSS UND BERECHTIGUNG

Die Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule) schließt mit einer staatlichen Abschlussprüfung (schulischer Teil der Fachhochschulreife und gleichzeitig Erwerb erweiterter beruflicher Kenntnisse) ab. Die Abschlüsse gelten als gute Voraussetzung für anspruchsvollere Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung.

Verlässt ein Schüler nach einem Jahr die Höhere Handelsschule, so wird ihm der Erwerb beruflicher Kenntnisse bescheinigt, wenn er in den Fächern des berufsbezogenen Bereichs nicht mehr als eine mangelhafte Leistung erzielt hat.

Schülerinnen und Schüler, die mit einer nach Klasse 9 des Gymnasiums erworbenen Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe in die Höhere Handelsschule aufgenommen worden sind, erwerben mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 12 den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Das Zeugnis der Höheren Handelsschule berechtigt in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder mit einem halbjährigen einschlägigen Praktikum zum Besuch einer Fachhochschule. In dieser Verbindung gilt das Zeugnis auch als Einstellungsvoraussetzung für die Aufnahme in den nichttechnischen gehobenen Dienst bei öffentlichen Verwaltungen (z. B. Polizeidienst).

Das Praktikum kann unmittelbar vor, während (in den Ferien) oder nach dem Besuch des Bildungsgangs in Abschnitten von jeweils mindestens zwei Wochen abgeleistet werden. Für die erforderlichen weiteren Informationen (Voraussetzungen und Bedingungen) verweisen wir auf die entsprechenden Merkblätter im Sekretariat der Schule.

ZUSATZQUALIFIKATION (MIT ZERTIFIKAT)

1. Der Erwerb des Europäischen Computerführerscheins ist möglich.
2. Bei Interesse ist eine Aufnahme in eine Projektklasse möglich, die sich u. a. mit der Wirtschaftsstruktur des Kreises Kleve beschäftigt.
3. Angeboten wird auch die Teilnahme an einem zertifizierten Kurs "business studies".

ERWARTUNGEN DER SCHULE

Da die Höhere Handelsschule auf anspruchsvolle Tätigkeiten und/oder auf ein Studium vorbereitet, werden auch im Unterricht entsprechende Anforderungen gestellt. Die Schule erwartet deshalb von allen Bewerberinnen und Bewerbern:

- ***Hohe Motivation und Interesse an kaufmännischen Inhalten***
Beides wird unterstellt, weil wir uns ausschließlich an Schüler wenden, die sich für Berufe in Wirtschaft und Verwaltung interessieren.
- ***Hohe Leistungsbereitschaft***
Das entspricht auch der Erwartungshaltung in der freien Wirtschaft.
- ***Aktive Mitarbeit im Unterricht und bei der Gestaltung des Schulalltages***
Diese Erwartungen sollen u. a. soziale Kompetenz, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit begünstigen.
- ***Pünktlichen und regelmäßigen Schulbesuch***
Grundtugenden, die für das Erreichen des Abschlusses unabdingbar sind.

Ansprechpartner: Herr Henke

michael.henke@berufskolleg-kleve.de

© 10/2011

Schulort Kleve
Felix-Roeloffs-Straße 7
47533 Kleve
Fon 02821 7447-0
Fax 02821 7447-48

Schulort Goch
Jakobstraße 9
47574 Goch
Fon 02823 7444
Fax 02823 7447

www.berufskolleg-kleve.de